
Vorsitz: Finnland**1526. PLENARSITZUNG DES RATES**

1. Datum: Donnerstag, 3. Juli 2025 (im Neuen Saal und über Videokonferenz)

Beginn: 10.05 Uhr
Unterbrechung: 12.50 Uhr
Wiederaufnahme: 15.00 Uhr
Schluss: 16.00 Uhr

2. Vorsitz: M. Neuvonen
K. Laukkanen

Russische Föderation (Anhang)

3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:

Punkt 1 der Tagesordnung: DIE FORTGESETZTE AGGRESSION DER
RUSSISCHEN FÖDERATION GEGEN
DIE UKRAINE

Vorsitz, Ukraine (PC.DEL/691/25), Dänemark (auch im Namen von Albanien, Andorra, Belgien, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Georgien, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Moldau, Montenegro, den Niederlanden, Nordmazedonien, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, der Ukraine und Zypern) (PC.DEL/686/25 OSCE+), Kanada (PC.DEL/678/25), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/670/25), Vereinigtes Königreich, Türkei (PC.DEL/692/25 OSCE+), Malta (PC.DEL/697/25 OSCE+), Russische Föderation

Punkt 2 der Tagesordnung: **BERICHT DES LEITERS DER OSZE-MISSION
IN MONTENEGRO**

Vorsitz, Leiter der OSZE-Mission in Montenegro (PC.FR/6/25 OSCE+), Dänemark – Europäische Union (mit Albanien, Bosnien und Herzegowina, Georgien, Island, Liechtenstein, Moldau, Montenegro, Nordmazedonien, Norwegen und der Ukraine) (PC.DEL/698/25), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/675/25), Vereinigtes Königreich, Russische Föderation (PC.DEL/671/25 OSCE+), Norwegen (PC.DEL/672/25), Türkei (PC.DEL/694/25 OSCE+), Nordmazedonien (PC.DEL/708/25 OSCE+), Montenegro (PC.DEL/705/25 OSCE+)

Punkt 3 der Tagesordnung: **PRÜFUNG AKTUELLER FRAGEN**

- (a) *Zunehmende militärische Beteiligung bestimmter Mitgliedstaaten der NATO und der EU an der Ausweitung der Konfrontation in der und um die Ukraine:* Russische Föderation (PC.DEL/673/25/Corr.1)
- (b) *Internationaler Tag zur Unterstützung der Opfer der Folter am 26. Juni 2025:* Schweiz (auch im Namen von Albanien, Andorra, Belgien, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Georgien, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kanada, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Moldau, Montenegro, den Niederlanden, Nordmazedonien, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, San Marino, Schweden, der Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, der Ukraine, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern) (PC.DEL/693/25 OSCE+), Russische Föderation (PC.DEL/674/25), Armenien (PC.DEL/687/25), Türkei (PC.DEL/695/25/Rev.1 OSCE+), Ukraine, Aserbaidtschan (PC.DEL/703/25 OSCE+)
- (c) *Weltflüchtlingstag am 20. Juni 2025:* Kanada (auch im Namen von Island, Liechtenstein, Norwegen und dem Vereinigten Königreich) (PC.DEL/677/25), Russische Föderation (PC.DEL/676/25), Dänemark – Europäische Union (mit Albanien, Bosnien und Herzegowina, Georgien, Island, Moldau, Montenegro, Nordmazedonien, Norwegen, San Marino und der Ukraine) (PC.DEL/699/25), Türkei (PC.DEL/696/25 OSCE+), Armenien (PC.DEL/688/25), Georgien (PC.DEL/685/25 OSCE+), Aserbaidtschan (PC.DEL/704/25 OSCE+)
- (d) *Die Freilassung von Gefangenen in Belarus:* Deutschland (auch im Namen von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kanada, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Montenegro, den Niederlanden, Norwegen, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowenien, Spanien, Tschechien, der Ukraine, dem Vereinigten Königreich und Zypern) (PC.DEL/684/25 OSCE+), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/679/25), Belarus (PC.DEL/689/25 OSCE+)
- (e) *Böswillige Aktivitäten in der OSZE-Region:* Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/680/25) (PC.DEL/681/25), Dänemark – Europäische Union (mit Albanien, Andorra, Bosnien und Herzegowina, Island, Moldau, Montenegro,

Nordmazedonien, Norwegen, San Marino und der Ukraine) (PC.DEL/700/25),
Vereinigtes Königreich (auch im Namen Kanadas), Ukraine, Moldau
(PC.DEL/702/25 OSCE+), Russische Föderation, Japan
(Kooperationspartner), Australien (Kooperationspartner) (PC.DEL/683/25
OSCE+), Vorsitz

Punkt 4 der Tagesordnung: **BERICHT ÜBER DIE TÄTIGKEIT DER
AMTIERENDEN VORSITZENDEN**

- (a) *Aufruf zu Beiträgen zum Helsinki+50-Fonds*: Vorsitz
- (b) *Aufruf zur Anmeldung für die Helsinki+50-Konferenz „Respecting the Legacy, Preparing for the Future“ am 31. Juli 2025 und für die Helsinki+50-Gespräche über die Zukunft der OSZE am 1. August 2025*: Vorsitz
- (c) *Bekanntgabe der Verteilung eines schriftlichen Berichts über die Tätigkeit der Amtierenden Vorsitzenden (CIO.GAL/75/25 OSCE+)*: Vorsitz

Punkt 5 der Tagesordnung: **BERICHT DES GENERALSEKRETÄRS**

Bekanntgabe der Verteilung eines schriftlichen Berichts des Generalsekretärs (SEC.GAL/71/25 OSCE+): Direktorin des Büros des Generalsekretärs

Punkt 6 der Tagesordnung: **SONSTIGES**

- (a) *Gemeinsamer Bericht der Außenministerien von Belarus und der Russischen Föderation über die Menschenrechtslage in bestimmten Ländern*: Russische Föderation (PC.DEL/682/25), Belarus (PC.DEL/690/25 OSCE+)
- (b) *Treffen der Gruppe für die OSZE-Kooperationspartner in Asien am 7. Juli 2025*: Malta

4. Nächste Sitzung:

Donnerstag, 10. Juli 2025, um 10.00 Uhr im Neuen Saal und über Videokonferenz

1526. Plenarsitzung

StR-Journal Nr. 1526, Punkt 2

**ERKLÄRUNG
DER DELEGATION DER RUSSISCHEN FÖDERATION**

Frau Vorsitzende,

es ist nach wie vor zutiefst enttäuschend, dass der finnische Vorsitz offen gegen die Regeln unserer Organisation verstößt und die fruchtlosen Diskussionen über die Ukraine in einem OSZE-Beschlussfassungsorgan mutwillig fortsetzt. Die Aufnahme eines auf Konfrontation ausgerichteten eigenen Punktes „Die Aggression Russlands gegen die Ukraine“ in die Tagesordnung des Ständigen Rates ist völlig inakzeptabel.

Derartige Aktionen sind mit den in der Geschäftsordnung der OSZE (Abschnitt IV.1 (C)) festgelegten festen Tagesordnungspunkten gänzlich unvereinbar und sind daher einzustellen. Die vom Vorsitz für das heutige Treffen verteilte Tagesordnung verfolgt in Bezug auf die Ukraine-Frage eine eindeutig aggressive Tendenz, ist mit den Prinzipien der OSZE unvereinbar und gibt nicht allen Teilnehmerstaaten die Möglichkeit, sich auf gleichberechtigter und niemanden diskriminierender Basis an einer Diskussion über die Ereignisse in der und um die Ukraine zu beteiligen.

Die Einberufung von Sitzungen des Ständigen Rates muss vollständig im Einklang mit dieser Geschäftsordnung durch Konsultationen mit allen Teilnehmerstaaten (Abschnitt IV.1 (C) Absatz 1 und Abschnitt IV.1 (C) Absatz 3) erfolgen und darf nicht gegen die Bestimmungen des Mandats des amtierenden Vorsitzes verstoßen, das diesen unmissverständlich dazu verpflichtet, bei seinen Handlungen die gesamte Bandbreite der Meinungen zu berücksichtigen (Beschluss Nr. 8 des Ministerrats von Porto 2002).

Dies ist eindeutig ein Missbrauch der Befugnisse des Vorsitzes, der verpflichtet ist, im Namen aller 57 Teilnehmerstaaten zu handeln und nicht für eine Gruppe von Ländern, die allen anderen aggressiv ihre Ansichten aufzwingen.

Wir ersuchen darum, dass dieser formelle Vorbehalt in das Journal der heutigen Sitzung des Ständigen Rates der OSZE gemäß Artikel IV.1 (A) Absatz 6 der Geschäftsordnung der OSZE aufgenommen wird.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.